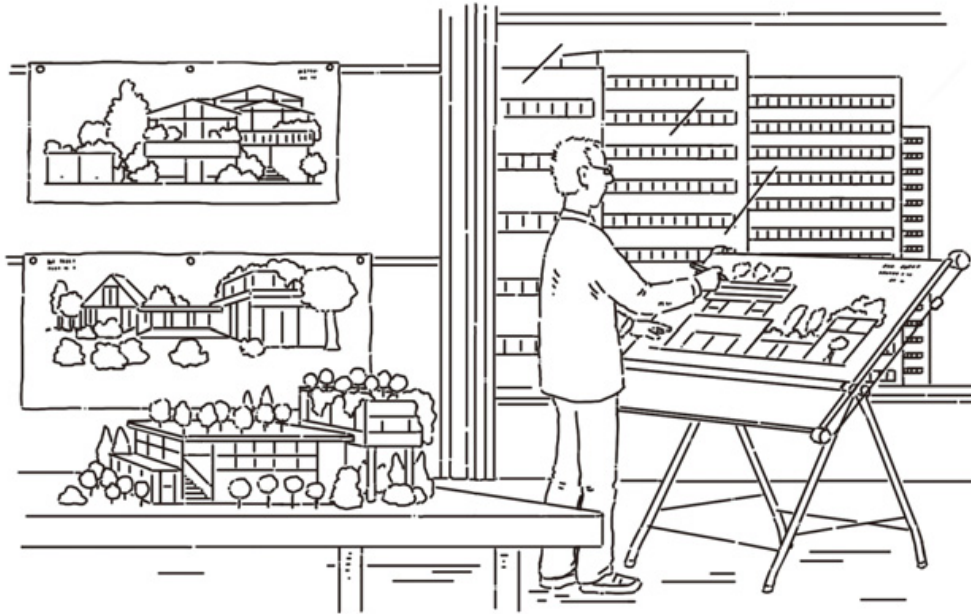


## B. Übung 3: Städte und lebenswertes Umfeld – ein Paradoxon?



11

### 3 a) Hören Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

1. Ballungsräume wachsen immer weiter in das ländliche Umland hinein,
  - ☒ während die Einwohnerzahlen auf dem Land sinken.
  - ☐ weil die Städte keine Wohnqualität mehr bieten.
  - ☐ weil die Bevölkerung der ländlichen Regionen zunimmt.
2. Die typischen Trabantenstädte
  - ☐ haben großen Erholungswert für die Stadtbevölkerung.
  - ☐ bieten Schlafmöglichkeiten und Arbeitsplätze.
  - ☐ haben weder eine eigene Infrastruktur noch Kultur- und Freizeitangebote.
3. In einem solchen Vorstadtbereich
  - ☐ gibt es eine lebendige Durchmischung aller Bevölkerungsschichten.
  - ☐ wohnen hauptsächlich Menschen, die sich ein besseres Wohnviertel nicht leisten können.
  - ☐ finden die Städter einen natürlichen Landschaftsgürtel und können sich dort erholen.

#### 4. In der Städteplanung der Zukunft

- ☐ muss die Politik mit Fachleuten gut durchdachte Konzepte entwickeln.
- ☐ bedroht die Kommunalpolitik die vertrauten Lebensräume.
- ☐ bedeutet Wachstum den Verlust von Lebensqualität.

#### 5. Um vielen Menschen ein lebenswertes Umfeld zu bieten,

- ☐ muss es billigen sozialen Wohnungsbau geben.
- ☐ muss es sehr teure Designarchitektur geben.
- ☐ muss es möglich sein, einfache und preiswerte Wohnungen zu finden.

#### 6. Das Zentrum muss gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein,

- ☐ damit die Umwelt nicht durch viel Autoverkehr belastet wird.
- ☐ weshalb viele Straßen gebaut werden müssen.
- ☐ und niemand soll zu Fuß gehen müssen.

#### 7. Viele Grünflächen und Parks sind wichtig für die Lebensqualität,

- ☐ deshalb soll es keine Häuser aus der Zeit der Industrialisierung mehr geben.
- ☐ weshalb man wieder zu den alten mehrstöckigen Häuserblöcken mit einem grünen Innenhof zurückkehrt.
- ☐ deshalb sollen Europas Altstädte geschlossen werden.

#### 8. Die Bewegung des „Neuen Urbanismus“

- ☐ möchte große Mengen an Wohnraum bieten, damit die Kriminalität zurückgeht.
- ☐ möchte, dass die Menschen viel in den Altstädten spazieren gehen.
- ☐ glaubt, dass es möglich ist, viel Wohnraum in eine angenehme und vielfältige Umgebung zu bauen.

#### 9. Es muss ein lebendiges, vielfältiges Umfeld geben,

- ☐ damit auch junge Menschen sich damit identifizieren können und die Zukunft lebenswert gestalten.
- ☐ in dem junge Menschen zur Schule gehen können.
- ☐ in dem auch Kinder aufwachsen können.



12



### 3 b) Jetzt sind Sie dran. Ergänzen Sie die Antworten, dann hören Sie die Fragen und antworten Sie möglichst frei.

1. Was hat eine Studie der jüngsten Zeit ergeben?

Dass die ländlichen Regionen E\_\_\_\_\_ verlieren, die Städte jedoch einen e\_\_\_\_\_ Bev\_\_\_\_\_ erleben.

2. Was sind Trabantenstädte?

Das sind Wohnmöglichkeiten für P\_\_\_\_\_, ohne eigene  
I\_\_\_\_\_ und ohne Frei\_\_\_\_\_ mit  
Erh\_\_\_\_\_.

3. Wer wohnt in typischen Trabantenstädten?

Oft die sozial sc\_\_\_\_\_ Sch\_\_\_\_\_ der Be\_\_\_\_\_.

4. Was ist die Folge?

Das führt zu Gh\_\_\_\_\_ und verhindert eine I\_\_\_\_\_  
D\_\_\_\_\_ der Stadtbevölkerung.

5. Was ist die Herausforderung der Kommunalpolitik unserer Zeit?

Im Dia\_\_\_\_\_ mit unter\_\_\_\_\_  
Fach\_\_\_\_\_ müssen durch\_\_\_\_\_ K\_\_\_\_\_  
entwickelt werden.

6. Was ist wichtig, damit sich die Menschen in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen?

Es muss in jedem V\_\_\_\_\_ die Möglichkeit geben, auch pr\_\_\_\_\_  
Wohnungen zu finden, und die An\_\_\_\_\_ ans Zentrum mit  
öf\_\_\_\_\_ Ver\_\_\_\_\_ ist wichtig. Dazu muss  
es auch genug Fr\_\_\_\_\_ geben.

7. Welche Bauweise prägt heute noch die Altstädte Europas?

Die m\_\_\_\_\_ Hä\_\_\_\_\_, die um einen  
ru\_\_\_\_\_ und häufig gr\_\_\_\_\_ In\_\_\_\_\_ angeordnet sind.

8. Woran orientiert sich die Bewegung des „Neuen Urbanismus“?

An den gew\_\_\_\_\_ Str\_\_\_\_\_ der hi\_\_\_\_\_

A\_\_\_\_\_.

9. Was ist trotz dichter Bebauung und einem großen Angebot an Wohnraum wichtig?

Fuß\_\_\_\_\_ Straßen und Plätze, ein

an\_\_\_\_\_ Umfeld mit viel\_\_\_\_\_ ku\_\_\_\_\_

Leben und ins\_\_\_\_\_ Einkaufs\_\_\_\_\_.

10. Wie können junge Menschen aufwachsen, die unsere Zukunft verantwortungsvoll und lebenswert gestalten?

In einem Umfeld, das Viel\_\_\_\_\_ bietet, fl\_\_\_\_\_ auf die

B\_\_\_\_\_ der Menschen reagiert und damit zur

I\_\_\_\_\_ führt.